

# Amtsblatt der Stadt Wien

## Bezugspreise für Wien

mit Zustellung:

Ganzjährig . . . . .	S 50.—
Halbjährig . . . . .	S 25.—
Einzelnummer . . . . .	S —.60



## Redaktion:

I, Neues Rathaus - Telefon B 40-500, Kl. 042, 378, 013

## Verwaltung:

I, Neues Rathaus - Telefon B 40-500, Kl. 263

Postsparkassenkonto Nr. 210.045 - Anzeigenannahme  
8. Bez., Lange Gasse Nr. 32 - Telefon A 24-4-47

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag

Jahrgang 53

Samstag, 6. November 1948

Nr. 89

Inhalt: Der Wiederaufbau der städtischen Straßenpflege — Gemeinderatsausschuß III vom 26. Oktober 1948 — Gemeinderatsausschuß IX vom 1. Oktober 1948 — Wiener Notizen — Fahrpreissetzung für die Autobuslinie 21 — Gewerbeanmeldungen — Konzessionsverleihungen

## Der Wiederaufbau der städtischen Straßenpflege

Von Senatsrat Dipl.-Ing. Karl Schweizer, Leiter der Magistratsabteilung 48

Bekanntlich zählte der städtische Straßenreinigungsdienst in Wien in den Vorkriegsjahren zu den vorbildlichsten des Kontinents. Auch auf diesem Gebiet der Verwaltung wurden alle Anstrengungen unternommen, um es möglichst fortschrittlich und hygienisch zu gestalten, um damit allen modernen Anforderungen zu genügen. Der Straßenreinigungsdienst verfügte vor Kriegsausbruch über 15 Kehrautos, 9 Selbstlademaschinen und 23 automobile Sprengwagen und Waschmaschinen. Diese Fahrzeuge gingen durch die Kriegshandlungen vollständig verloren. Die Stadtverwaltung stand daher hier im Jahre 1945 vor einem der schwierigsten Probleme. Durch den Verlust der maschinellen Einrichtungen konnte die Reinigung der Fahrbahnen einzig und allein durch die Tätigkeit der städtischen Straßenarbeiter besorgt werden.

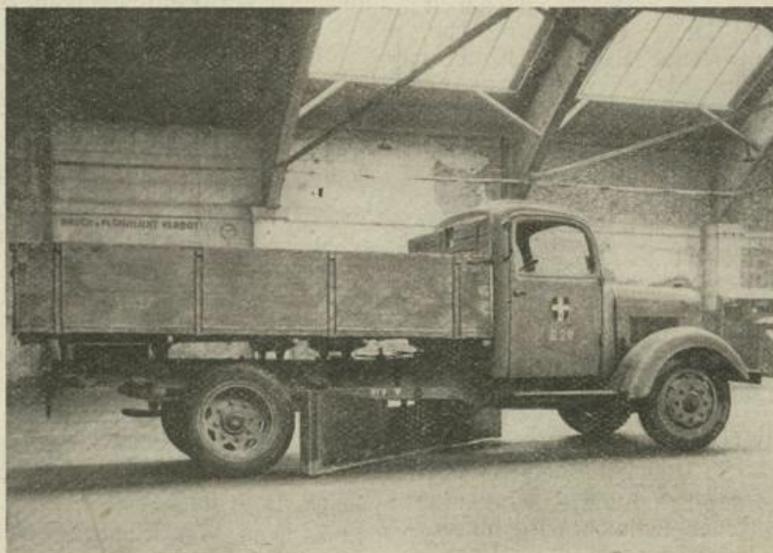
### Wie begonnen wurde

Die zuständigen Stellen waren vom ersten Augenblick an bestrebt, für die Verbesserung der „Straßenhygiene“ alles zu tun, was nur menschenmöglich war. Die chaotischen Zustände der Nachkriegsmonate waren die denkbar schlechtesten, so daß sich auch einer nur provisorischen Straßenpflege große Hemmnisse entgegenstellten. Die Coloniakübel waren zum Teil durch Bomben zerstört, Fahrzeuge zur Müllabfuhr fehlten vollständig, und überall konnte man das katastrophale Ausmaß der sich stauenden Abfälle beobachten. Im Jahre 1945 mußte wieder ganz von vorne angefangen werden, aber nun ist auch hier das schwierigste Wegstück zurückgelegt.

Erst im Laufe der Jahre 1946 und 1947 war es möglich, wenigstens die nötigsten Vorbedingungen für eine mechanisierte Straßenreinigung zu schaffen. Aus verbliebenen Restbeständen an Straßenreinigungsmaschinen konnten zu Beginn eine einzige Automobilkehrmaschine

mit zwei Kehrmaschinenanhängern sowie eine Kleinkehrmaschine und sieben Autosprengwagen wieder betriebsfähig gemacht werden. Dazu kamen später vier Speziallastkraftwagenzüge für die Abfuhr der Straßenkehrrichtgefäße, wie sie vor dem Krieg im Dienst waren. Eine große Anzahl von Abfallsammelkörben, besonders bei Straßenbahnhaltestellen, wurde bereits wieder montiert.

Nicht kleiner waren die Kriegsschäden an Betriebsobjekten der Straßenpflege. Auch hier haben die Bomben große Schäden angerichtet. Acht Objekte wurden vollständig zerstört und mußten neu aufgebaut werden. An 69 weiteren Gebäuden wurden erhebliche Bauschäden behoben. Somit stehen wieder 144 Objekte für die Unterkunft der Straßenarbeiter und die Lagerung der Geräte und Werkzeuge zur Verfügung. Wenn heute wieder im großen und ganzen auf diesem Gebiet die Lage als normal angesehen werden darf, wenn die auf der Straße und in den



Ein Lastkraftwagen als Schneepflug. Der Seitenrammer ist in einfachster Weise montiert und leicht lösbar angebracht

Höfen zu Haufen angestauten faulenden Gemüsereste, die verwelkten Blumen, die Erdäpfelschalen und Konservendosen der Vergangenheit angehören, dann ist diese erfreuliche Tatsache ein Ergebnis harter Arbeit und großer Investitionen, die von der Stadtverwaltung und ihren Bediensteten geleistet wurden.

### Wenn der erste Schnee fällt...

Ein besonderes Kapitel im Wiederaufbau des Reinigungsdienstes bildet die Schneeräumung. Wegen der besonderen Dringlichkeit mußten schon im Jahre 1945 in erster Linie die Fahrzeuge und Geräte für die Schneeabfuhr instand gesetzt und die in Verlust geratenen Geräte neu beschafft werden. Zu Beginn des ersten Nachkriegswinters konnten nur zwei automobile Schnee-

pflüge mit vier Schneepflughängern und acht Keilpflüge für die Schneeräumung der Landstraßen eingesetzt werden. Es gelang auch, soweit die Beschaffungsmöglichkeiten gegeben waren, die dringend erforderlichen Schaufeln und sonstiges Wintergerät nachzuschaffen. Durch weitere Ausbauarbeiten konnte die Zahl der Schneeräumfahrzeuge so vergrößert werden, daß für den kommenden Winter wieder 23 automobiler Schneepflüge mit 23 Anhängeschneepflügen, 27 an schwere Lastkraftwagen montierte Keilpflüge und neun Seitenräumer sowie drei geländegängige Schneepflüge für den Winterdienst bereitstehen. Zur Beschleunigung der Schneeräumung wurden zusätzlich durch die Werkstätte des städtischen Fuhrwerksbetriebes 32 Schneeräumschlitten, die an Lastkraftwagen montiert werden, angefertigt. Da die Montage dieser Geräte in ganz kurzer Zeit möglich ist, können die für den Zweck verwendeten Lastkraftwagen an schneefreien Tagen nach Entfernung der Schneeräumschlitten sofort wieder für andere Zwecke herangezogen werden. Alle Schneepflüge werden je nach der Wichtigkeit der einzelnen Straßenstrecken diese planmäßig befahren, wobei die Keilpflüge und Seitenräumer in

erster Linie zur Räumung der Bundes- und Landstraßen im gesamten Stadtgebiet von Wien dienen sollen.

Zum Schutze vor Schneeverwehungen auf diesen Straßen ist auch die Aufstellung von Schneeplanken auf einer Länge von 11 km in Aussicht genommen. Für die Straßenbestreuung sind 10.000 cbm Aufstreumaterial, vorwiegend Schlacke, vorrätig. Dieses Material ist in größeren Lagerhöfen der Straßenpflege und außerdem an den wichtigsten Verkehrspunkten in Sandbehältern gelagert. Die Beladung der Schneeabfuhrfahrzeuge wird durch eine Schneeeuflademaschine erfolgen.

Zur Aufnahme der erforderlichen Hilfskräfte für die Schneeräumung sind 62 Schneearbeiteraufnahmestellen in den Bezirken 1 bis 21 und in den größeren geschlossenen Ortschaften der Randbezirke mindestens je eine Aufnahmestelle vorgesehen. In diesen Objekten sind die Schneeräumungswerkzeuge, wie Schaufeln, Krampen und sonstige Geräte, zur Ausgabe an Hilfskräfte bereitgestellt. Es sind insgesamt 20.000 Schaufeln sowie 10.000 Krampen und sonstige Werkzeuge vorhanden. Zur Schneeabfuhr können 1500 Handkarren, die in den Bezirksstellen der Straßenpflege eingestellt sind, verwendet werden.

## Gemeinderatsausschüsse

### Gemeinderatsausschuß III

Sitzung vom 26. Oktober 1948

Vorsitzender: GR. Nödl.

Anwesende: Amtsf. StR. Dr. Matejka, die GR. Hilftl, Kaps, Leibetseder, Dr. Neubauer, Seifert, Steinhardt, Dr. Stemmer, Hans Winter, Karl Winter; ferner SR. Dr. Kraus, Dior. Friedländer, Dior. Dr. Wagner und AR. Söllner.

Entschuldigt: Die GR. Planek und Dr. Trautzl.  
Schriftführer: Dr. Jager.

Berichterstatter: GR. Steinhardt.

(A. Z. 96/48; M.Abt. 7 — 3608/48.)

Die Verkehrsfläche „An der Bahn“ im 19. Bezirk wird aufgelassen und ist aus dem amtlichen Straßenverzeichnis zu streichen. Für das Wächterhaus Nr. 5 der Franz Josefs-Bahn werden die O.Nrn. Althanstraße 4d und Rampengasse 4 bestimmt.

Berichterstatter: GR. Kaps.

(A. Z. 93/48; M.Abt. 7 — Sp 3160/48.)

Für die Mehrkosten bei der Erhaltung des Inventars in den Turnsälen der städtischen Schulen wird im Voranschlag 1948 zu Rubrik 311, Körpersport, unter Post 22, Inventarerhaltung, eine erste Überschreitung in der Höhe von 6500 S genehmigt; die in Mehreinnahmen der Rubrik 311, Körpersport, unter Post 4b, Einnahmen anlässlich Veranstaltungen auf Sportplätzen, zu decken ist.

(A. Z. 94/48; M.Abt. 7 — Sp 3159/48.)

Für die Weiterführung des städtischen Sportplatzes 2, Rustenschacherallee wird im Voranschlag 1948 zu Rubrik 311, Körpersport, unter Post 39, Verschiedene Sachausgaben, eine erste Überschreitung in der Höhe von 1000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 311, Körpersport, unter Post 4b, Einnahmen anlässlich Veranstaltungen auf Sportplätzen, zu decken ist.

(A. Z. 95/48; M.Abt. 7 — Sp 3158/48.)

Für Inventaranschaffungen für wieder benützbare gemachte Schulturnsäle wird im Voranschlag 1948 zu Rubrik 311, Körpersport, unter Post 54, Inventaranschaffungen, eine erste Überschreitung in der Höhe von 12.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 311, Körpersport, unter Post 4b, Einnahmen anlässlich Veranstaltungen auf Sportplätzen, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Dr. Stemmer.

(A. Z. 97/48; M.Abt. 7 — Sp 1627/48.)

Bewilligt werden:

1. Dem Landesskiverband für Wien und Niederösterreich für Sportgeräte und Kurszwecke 2000 S.

2. Dem Sportverein Lang-Enzersdorf für die Wiederinstandsetzung seines Sportplatzes 3000 S.

3. Dem Wr. Arbeiter-Turnverein, Landesleitung Wien, für die Wiedererrichtung seines Bootshauses in der Kuchelau 10.000 S.

4. Der Österr. Radsport-Kommission für Sportgeräte, Kurse und Sportveranstaltungen 5000 S.

5. Dem Österr. Fechtverband für Sportgeräte und Veranstaltungen 3000 S.

6. Dem Ruder-Club „Donau“ für den Wiederaufbau seines Bootshauses 21, Obere Alte Donau 5000 S.

7. Dem Wr. Regatta-Verein für die Instandsetzung seines Bootshauses und der Ufertribünen 8000 S.

8. Dem Sportklub „Die Weiße Elf“ zur Instandsetzung seiner Sportanlage 14, Goldschlagstraße 7000 S.

9. Dem WAT.-Weidlingau zum Ausbau seiner Sprungschanze in Hadersdorf 10.000 S.

10. Der TSP.-Union Hetzendorf zur Behebung großer Gebäudeschäden auf ihrem Sportplatz 12, Hervicusgasse 6000 S.

11. Dem Wiener Damen-Sportklub „Danubia“ für Sportgeräte und Kurszwecke und anderes 2000 S.

12. Dem WAT. Favoriten für die Instandsetzung eines Spiel- und Eislaufplatzes 10, Dampfgasse 8000 S.

ARCHITEKT  
UND STADT-  
BAUMEISTER

**Ing. Franz Czernilofsky**

WIEN 16., LORENZ MANDL-GASSE 32-34 · TEL. A 31-4-13 · A 38-5-54

HOCH-·TIEF-  
UND EISEN-  
BETONBAU

13. Dem ASKÖ-Bezirkkartell XV zur Fertigstellung der Sportanlage Schmelz, 15, Verlängerte Johnstraße, 10.000 S.

14. Dem Favoritner Athletiksportklub zum Ausbau seines Sportplatzes 10, Kennergasse 8000 S.

15. Dem Österr. Arbeiter-Kraftsport-Verband zur Instandsetzung seines Sportplatzes 9, Innerer Währinger Gürtel 74, 5000 S.

16. Dem Österr. Paddel-Sportverband zur Instandsetzung seines Bootshauses in der Kuchelau 3000 S.

17. Dem Verband der Gehörlosen-Sportvereine in Österreich für Sportgeräte, Kurszwecke und anderes 5000 S.

18. Dem WAT. Floridsdorf zur Errichtung seines Spiel- und Eislaufplatzes 21, Konrad Krafft-Gasse 5000 S.

19. Der Ski-Union 1, Dominikanerbastei zur Errichtung einer Übungsschischanze in Ober St.-Veit 10.000 S.

20. Der TSP.-Union Hernals zum Ausbau ihrer Spielplatzanlage in Neuwaldegg, Hansenwiese, 5000 S.

21. Der TSP.-Union, Landesleitung Wien, zur Errichtung einer Sportanlage 12, Schönbrunner Schloßallee 20.000 S.

22. Dem WAT., Landesleitung Wien, für Sportgeräte, Kurszwecke und anderes 10.000 S.

Zusammen 150.000 S.

Die Bedeckung für diese Beträge in der Höhe von zusammen 150.000 S ist auf der Ausgaberrubrik 1301, Post 30, Fondshilfen an Sportorganisationen, vorhanden.

Über die widmungsgemäße Verwendung der bewilligten Beträge ist bis zu einer von der M.Abt. 7, Sportreferat, festgesetzten Frist der schriftliche Nachweis unter Vorlage von Rechnungsbelegen zu erbringen.

Die subventionierten Vereine haben die Verpflichtung zu übernehmen, ihre Anlagen an Schulen der Umgebung unentgeltlich zur Verfügung zu stellen.

Berichterstatter: GR. Seifert.

(A. Z. 98/48; M.Abt. 7 — 3344/48.)

Die Beitragsleistung der Stadt Wien für die Musikerziehung an den Schulen im Wirkungsbereich des Stadtschulrates für Wien für das Jahr 1948 in der Höhe von 20.000 S wird genehmigt.

### Gemeinderatsausschuß IX

Sitzung vom 1. Oktober 1948

Vorsitzender: GR. Konrad Löttsch.

Anwesende: Amtsf. StR. Flödl, die GR. Jirava, Droz, Groß, Kammermayer, Krämer, Matourek, Pink; ferner die SR. Dr. Walz, Dr. Jungwirth, Dr. Schönbauer, Dr. Menzel, OMR. Dr. Mayer, Dr. Hofbauer, OAR. Wirth.

Entschuldigt: Die GR. Dr.-Ing. Hengl, Heigelmayr, Dr. Soswinski, Winter.

Schriftführer: Frank.

Berichterstatter: GR. Kammermayer.

(A. Z. IX/376/48; M.Abt. 54 — 3/306/48.)

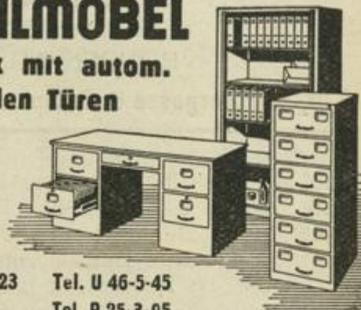
Der Ankauf von 21.598 kg Waschpulver und 85.717 Stück Einheitsseife im Gesamtbetrag von 41.610,56 S bei diversen Firmen wird genehmigt.

(A. Z. IX/377/48; M.Abt. 56 — 1793/10/48.)

Die bisher der städtischen Handelsakademie 1, Akademiestraße 12 angegliedert gewesene städtische Kauf-

## WERTHEIM BÜROSTAHLMÖBEL

Aktenstahlschrank mit autom.  
verschwindenden Türen



Wien X, Wienerbergstr. 21-23  
Wien I, Walfischgasse 15

Tel. U 46-5-45  
Tel. R 25-3-05

A 140

männische Wirtschaftsschule und die aus 1, Rauhensteingasse 5 nach 1, Akademiestraße 12 verlegte städtische Kaufmännische Wirtschaftsschule werden ab Schulbeginn 1948/49 zu einer städtischen Kaufmännischen Wirtschaftsschule mit dem Standort 1, Akademiestraße 12 unter der bisherigen Leitung der städtischen Kaufmännischen Wirtschaftsschule 1, Rauhensteingasse 5 zusammengelegt.

(A. Z. IX/378/48; M.Abt. 57 — Tr 625/48.)

Der Abschluß des nachstehenden Übereinkommens wird genehmigt: Zwischen der Stadt Wien einerseits und Paul Fritze sen., Liegenschaftseigentümer in Wien 12, Stachegasse 18, andererseits, wird folgendes Übereinkommen geschlossen:

1. Zwecks Vermeidung des Bauverbotes wegen mangelnden Straßengrundes hinsichtlich der dem Paul Fritze gehörigen Grundstücke 305/6 und 292 überträgt die Stadt Wien die im Abteilungsplan des Ingenieur-Konsulenten für Bau- und Vermessungswesen Dipl.-Ing. Franz Gaudermak vom 17. April 1948, G. Z. 35.448, mit den Buchstaben e f g h i (e) umschriebene Teilfläche des Grundstückes 302/1 im Ausmaße von 25,51 qm und die mit den Buchstaben a b c e i h k l (a) umschriebene Teilfläche des Grundstückes 302/2 im Ausmaße von 54,55 qm, beide inneliegend in E. Z. 664 des Grundbuches Hetzendorf, um die Schadloshaltung von 400 S als Straßengrund in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes.

2. Der Betrag von 400 S ist binnen acht Tagen nach Erhalt der Verständigung von der Genehmigung dieses Vertrages von Paul Fritze bar an die Stadt Wien zu zahlen.

3. Alle mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Vertrages verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben sowie die Kosten des Grundabteilungsplanes und seiner rechtsfreundlichen Vertretung trägt der Käufer allein.

(A. Z. IX/379/48; M.Abt. 57 — Tr 287/48.)

Die von der Rückstellungskommission im Sinne des 3. Rückstellungsgesetzes rechtskräftig ausgesprochene Verpflichtung der Stadt Wien zur Rückstellung der Liegenschaft E. Z. 1031, Grundbuch Mariahilf, Haus 6, Wallgasse 13, an Paul Donath wird zur Kenntnis genommen.

Die Verrechnung der gegenseitigen Leistungen auf die folgende Art wird genehmigt:

Vom Pauschalbetrag von 10.000 S (Reineinnahmen)



der Turnsaal der KMV.-Schule, 9., Grünentorgasse 9/11, viermal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 2486/48).

Dem Wr. Arbeiter-Turnverein, Gruppe Favoriten, der Turnsaal der MH.-Schule, 10., Erlachgasse 91, viermal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 1692/48).

Der Elterngemeinschaft der KV.-, MV.- und KMH.-Schule, 10., Hebbelplatz 1/2, der derzeitige Ausspeiseraum der KMH.-Schule, 10., Hebbelplatz 1/2, an mit der Schulleitung zu vereinbarenden Tagen, nachmittags (M.Abt 55 — 2869/1/48).

Der Optischen Anstalt C. P. Goerz der Turnsaal der KH.-Schule, 10., Herzgasse 27, einmal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 3114/48).

Dem Österr. Arbeiter-Radiobund, Ortsgruppe Wien X—Favoriten, Räume der Schule, 10., Puchsbaumgasse 55, einmal wöchentlich, nachmittags (M.Abt. 55 — 4581/1/48).

Der Österr. Turn- und Sport-Union, Favoriten, der Turnsaal der KV.-Schule, 10., Keplergasse 11, viermal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 3829/48).

Der Österr. Turn- und Sport-Union, Favoriten, der Turnsaal der MV.-Schule, 10., Keplerplatz 7, viermal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 3849/48).

Dem Wr. Arbeiter-Turnverein, Gruppe Favoriten, der Turnsaal der KH.-Schule, 10., Pernerstorfergasse 30/32, viermal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 6729/48).

Der Volkshochschule Simmering der Physiksaal der KH.-Schule, 11., Enkplatz 4, zweimal wöchentlich, nachmittags (M.Abt. 55 — 1609/48).

Der Österr. Turn- und Sport-Union, Kaiser-Ebersdorf, der Turnsaal der KMH.-Schule, 11., Haeckelplatz 1, dreimal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 2728/1/48).

Der Österr. Turn- und Sport-Union, Hetzendorf-Altmannsdorf, der Turnsaal der KMH.-Schule, 12., Hetzendorfer Straße 66, viermal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 3143/48).

Dem Wr. Arbeiter-Turnverein, Gruppe Hetzendorf, der Turnsaal der KMV.-Schule, 12., Hetzendorfer Straße 138, einmal wöchentlich, nachmittags und abends, dreimal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 3166/1/48).

Dem Wr. Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe Meidling, der Turnsaal der KMV.-Schule, 12., Johann Hoffmann-Platz 20, viermal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 3536/48).

Dem Wr. Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe Meidling, der Turnsaal der Schule, 12., Ruckergasse 44, viermal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 7363/1/48).

Der Österr. Turn- und Sport-Union, Turnverein Meidling, der Turnsaal der MH.-Schule, 12., Singrienergasse 23, viermal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 7750/48).

Dem Wr. Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe Hietzing, der Turnsaal der KMH.-Schule, 13., Amalienstraße 31, zweimal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 479/48).

Der Österr. Turn- und Sport-Union, West-Wien, der Turnsaal der KMV.-Schule, 13., Hietzinger Hauptstraße 166, zweimal wöchentlich, nachmittags und abends, zweimal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 3192/48).

Der Österr. Turn- und Sport-Union, Hietzing, der Turnsaal der KMV.-Schule, 13., Speisinger Straße 44, zweimal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 7889/48).

Der Österr. Turn- und Sport-Union, Hietzing, der Turnsaal der KMV.-Schule, 13., Steinlechnergasse 5/7, dreimal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 8607/48).

Dem Wr. Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe Hietzing, der Turnsaal der KMH.-Schule, 13., Veitinger-gasse 9, viermal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 8914/48).



Dem Stadtpfarramt Baumgarten ein Klassenzimmer der KMH.-Schule, 14., Hochsatzengasse 22/24, an mit der Schulleitung zu vereinbarenden Tagen und Stunden (M.Abt. 55 — 3284/48).

Der Österr. Turn- und Sport-Union, West-Wien (Hütteldorf 1932), der Turnsaal der KMH.-Schule, 14., Hochsatzengasse 22/24, zweimal wöchentlich, nachmittags und abends, zweimal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 3287/48).

Der Österr. Turn- und Sport-Union, West-Wien (Hütteldorf 1932), der Turnsaal der KMV.-Schule, 14., Linzer Straße 419, zweimal wöchentlich, nachmittags und abends, zweimal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 5172/48).

Der Österr. Turn- und Sport-Union, Breitenseepenzing, der Turnsaal der KH.-Schule, 14., Reingasse 19, viermal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 7146/48).

Dem Touristenverein „Die Naturfreunde“, Sektion Kronsteiner, der Turnsaal der KMV.-Schule, 15., Selzergasse 19, einmal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 7505/1/48).

Dem Wr. Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe Hietzing, der Turnsaal der KV.-Schule, 14., Spallartgasse 18, zweimal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 7823/48).

Dem Wr. Radfahrer-Club „Sturmvogel“ der Turnsaal der KV.-Schule, 14., Spallartgasse 18, zweimal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 7825/48).

Dem Wr. Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe Hietzing, der Turnsaal der MV.-Schule, 14., Zennerstraße 1, zweimal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 9546/48).

Der Österr. Turn- und Sport-Union, Reindorf, der Turnsaal der MH.-Schule, 15., Diefenbachgasse 15, viermal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 1343/48).

Der Österr. Turn- und Sport-Union, Neubau-Fünfhaus, der Turnsaal der KH.-Schule, 15., Goldschlagstraße 14, viermal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 2241/1/48).

Stadtbaumeister  
und Zimmermeister

**THEODOR DUDA**

Wien XIX, Heiligenstädter Straße 64 ♦ Telephon A 18-108 L

Hoch-, Tief- und  
Stahlbetonbau  
Holzkonstruktionen  
aller Art A 235/26

Dem Wr. Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe Rudolfsheim, der Turnsaal der KMV.-Schule, 15., Goldschlagstraße 113, zweimal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 2269/48).

Dem Wr. Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe Rudolfsheim, der Turnsaal der Schule, 15., Kröllgasse 20, zweimal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 4514/48).

Der Österr. Turn- und Sport-Union, Rudolfsheim, der Turnsaal der KH.-Schule, 15., Märzstraße 70, viermal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 5442/2/48).

Der Österr. Turn- und Sport-Union, Rudolfsheim, der Turnsaal der MH.-Schule, 15., Märzstraße 72, viermal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 5463/48).

Der Österr. Turn- und Sport-Union, Ottakring, der Turnsaal der Schule, 16., Abelegasse 29, dreimal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 1946/48).

Der Österr. Turn- und Sport-Union, Ottakring, der Turnsaal der KH.-Schule, 16., Lorenz Mandl-Gasse 56, viermal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 5244/48).

Der Österr. Jugendbewegung, Bez. Jugendführung Ottakring, der Turnsaal der MH.-Schule, 16., Lorenz Mandl-Gasse 58, zweimal wöchentlich, nachmittags und abends (M.Abt. 55 — 5262/48).

Der Österr. Turn- und Sport-Union, Hernals, der Turnsaal der KMV.-Schule, 17., Knollgasse 6, viermal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 4227/48).

Der Österr. Turn- und Sport-Union, Hernals, der Zeichensaal der KVH.-Schule, 17., Lienfelder-gasse 96, einmal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 5064/48).

Der Österr. Turn- und Sport-Union, Hernals, der Turnsaal top. Nr. 168 der KVH.-Schule, 17., Lienfelder-gasse 96, viermal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 5066/48).

Der Österr. Turn- und Sport-Union, Hernals, der Turnsaal top. Nr. 148 der KVH.-Schule, 17., Lienfelder-

gasse 96, viermal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 5067/48).

Dem Wr. Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe Hernals, der Turnsaal der MVH.-Schule, 17., Redtenbachergasse 79, viermal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 7127/48).

Dem Wr. Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe 18, der Turnsaal der KVH.-Schule, 18., Schopenhauerstraße 79, zweimal wöchentlich, nachmittags und abends, zweimal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 8219/1/48).

Der Österr. Turn- und Sport-Union, Döbling, der Turnsaal der KMH.-Schule, 19., Hammerschmidgasse 26, viermal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 2830/48).

Der Österr. Turn- und Sport-Union, Döbling, der Turnsaal der KMV.-Schule, 19., Pyrker-gasse 14, zweimal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 6928/48).

Dem Wr. Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe 19, Döbling, der Turnsaal der KMV.-Schule, 19., Pyrker-gasse 14, zweimal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 6929/48).

Dem Wr. Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe 19, der Turnsaal der KH.-Schule, 19., Pyrker-gasse 16, viermal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 6945/48).

Dem Wr. Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe Brigittenau, der Turnsaal der KH.-Schule, 20., Greisen-eckergasse 29, viermal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 2345/1/48).

Der Österr. Turn- und Sport-Union, Alt-Brigittenau, der Turnsaal im Parterre der Schule, 20., Staudinger-gasse 6, viermal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 8574/48).

Der Österr. Turn- und Sport-Union, Alt-Brigittenau, der Turnsaal im 1. Stock der Schule, 20., Staudinger-gasse 6, viermal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 8574/1/48).

Der Österr. Turn- und Sport-Union, Leopoldau, der Turnsaal der KMH.-Schule, 21., Aderklaaer Straße 2, einmal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 312/48).

Dem Wr. Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe Floridsdorf, der Turnsaal der KMV.-Schule, 21., Brünner Straße 139, viermal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 1071/48).

Dem Wr. Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe Floridsdorf, der Turnsaal der KMV.-Schule, 21., Dr. Albert Geßmann-Gasse 32, viermal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 362/48).

Dem Wr. Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe Floridsdorf, der Turnsaal der KV.-Schule, 21., Kinzer-platz 9, zweimal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 3928/48).

Der Österr. Turn- und Sport-Union, Donauefeld, der Turnsaal der KV.-Schule, 21., Kinzerplatz 9, zweimal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 3929/48).

Dem Wr. Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe Langenzersdorf, der Turnsaal der KMH.-Schule, 21., Langenzersdorf, zweimal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 4685/48).

Der Kath. Jugend der Pfarre Kagran der Turnsaal der KMV.-Schule, 21., Meißnergasse 1, zweimal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 5767/48).

Dem Wr. Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe Kagran, der Turnsaal der MH.-Schule, 21., Natorfgasse 1, viermal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 6131/48).

Dem Wr. Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe Floridsdorf, der Turnsaal der KMV.-Schule, 21., Schill-gasse 31, viermal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 8010/48).

Dem Wr. Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe Kaisermühlen, der Turnsaal der KMH.-Schule, 21., Schüttaustraße 42, viermal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 8272/48).

Der Österr. Turn- und Sport-Union, Donauefeld, der Turnsaal der MV.-Schule, 21., Theodor Körner-Gasse 25, viermal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 8762/48).

## WIENER VERKEHRS- BETRIEBE

BETRIEBSBEGINN 5.30 UHR

BETRIEBSSCHLUSS AB

RING UMGEFÄHR 0.15 UHR

DIREKTION: WIEN IV,

FAVORITENSTRASSE 9-11

TEL. U 42-5-80, U 43-5-70

AUSKUNFTE UND BESCHWERDEN:

WIEN IV, FAVORITENSTRASSE 11

KARTENAUSGABEKASSE

WIEN VI, RAHLGASSE NR. 3

Der Österr. Turn- und Sport-Union, Jedleseer, der Turnsaal der KMV.-Schule, 21., Wenhartgasse 34, viermal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 9245/48).

Der Österr. Turn- und Sport-Union, Groß-Enzersdorf, der Turnsaal der KMH.-Schule, 22., Groß-Enzersdorf, zweimal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 2389/48).

Dem Wr. Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe Stadlau, der Turnsaal der KMH.-Schule, 22., Konstanziagasse 50, dreimal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 4386/48).

Dem Wr. Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe Stadlau, der Turnsaal der KMV.-Schule, 22., Stadlauer Straße 51, zweimal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 8485/48).

Der SPÖ — Lokalorganisation Brunn am Gebirge der Turnsaal der KMH.-Schule, 24., Brunn am Gebirge, zweimal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 1095/48).

Den Pfadfindern Österreichs, Gruppe Gumpoldskirchen, der Turnsaal der KMH.-Schule, 24., Gumpoldskirchen, einmal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 2562/1/48).

Der Evang. Pfarrgemeinde A. B. Mödling der Zeichensaal der KMH.-Schule, 24., Gumpoldskirchen, an mit der Schulleitung zu vereinbarenden Tagen und Stunden (M.Abt. 55 — 2563/48).

Der Österr. Turn- und Sport-Union, Gumpoldskirchen, der Turnsaal der KMH.-Schule, 24., Gumpoldskirchen, einmal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 2567/48).

Dem Wr. Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gumpoldskirchen, der Turnsaal der KMH.-Schule, 24., Gumpoldskirchen, zweimal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 2568/48).

Der Österr. Turn- und Sport-Union, Atzgersdorf-Erlaa, der Turnsaal der KMV.-Schule, 25., Atzgersdorf, Kirchenplatz 2/3, viermal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 704/2/48).

Der Volkshochschule Hietzing zwei Klassenzimmer der KMH.-Schule, 25., Mauer, Wiener Straße 5, einmal wöchentlich, nachmittags und abends (M.Abt. 55 — 5705/48).

Der Österr. Turn- und Sport-Union, Mauer, der Turnsaal der KMH.-Schule, 25., Mauer, Wiener Straße 5, zweimal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 5709/48).

Der Österr. Turn- und Sport-Union, Klosterneuburg, der Turnsaal der Schule, 26., Klosterneuburg, Buchberggasse 31, viermal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 9665/48).

Dem Arbeiter-Turn- und Sportverein, Klosterneuburg, der Turnsaal der KMH.-Schule, 26., Klosterneuburg, Langstögergasse 15, viermal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 4147/48).

(A. Z. IX/386/48; M.Abt. 56 — 2079/20/48.)

Im Schuljahr 1948/49 werden an den Städtischen Handelsakademien und an den Städtischen kaufmännischen Wirtschaftsschulen unobligate Kurse im Freigegenstand „Russische Sprache“ eingerichtet; von der Einhebung einer Teilnehmergebühr für diese unobligaten Kurse wird (mit Ausnahme an den Abiturientenkursen der Städtischen Handelsakademien abgesehen. (§ 93 GV.) (An StSen. und GR.)

(A. Z. IX/387/48; M.Abt. 55 — 10227/48.)

Für den durch vermehrte Dienstfahrten und Fahrpreiserhöhung sich ergebenden Mehrverbrauch an Fahrscheinen am Pädagogischen Institut der Stadt Wien wird im Voranschlag 1948 zu Rubrik 912, unter Post 25, derzeitiger Ansatz 300 S, eine erste Überschreitung in der Höhe von 500 S genehmigt, die in der neueröffneten Einnahmerubrik 912, Pädagogisches Institut, unter Post 6 b, Erlös für Altmaterial und sonstige Erlöse, zu decken ist. (§ 99 GV.)

Berichterstatter: GR. Droz.

(A. Z. IX/388/48; M.Abt. 54 — 30/908/48.)

Der Verkauf der im Kaiser-Franz-Josef-Spital, Wien,

10., Kundratsstraße 3, befindlichen zirka 12.000 kg Alteisens an die Firma Leopold Zillinger, Wien, 1., Stubenring 16, zum angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A. Z. IX/389/48; M.Abt. 54 — 29/1200/48.)

Der Verkauf der bei der Milchindustrie AG., Wien, 3., Lechnerstraße 4, lagernden 100 Stück Hartholzfässern, 75 cm hoch, 10 mm stark, mit Eisenreifen, teilweise mit und ohne Deckel, an die Firma Donau-Chemie AG., Wien, 3., Am Heumarkt 10, zum angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A. Z. IX/390/48; M.Abt. 54 — 32/251/48.)

Der Verkauf des auf dem Lagerplatz der Magistratsabteilung 29, Wien, 9., Spittelauer Lände Nr. 47, befindlichen Künettenbaggers an die Firma Hofmann & Czerny, Wien, 14., Linzer Straße 174, zum angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

(A. Z. IX/391/48; M.Abt. 54 — 33/122/48.)

Der Verkauf der am Heiligenstädter Friedhof befindlichen zirka 1000 kg alten Zinksärge an die Firma Leopoldine Katharina Kutter, Wien, 15., Märzstraße 35, zum angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Krämer.

(A. Z. IX/392/48; M.Abt. 54 — 3/310/48.)

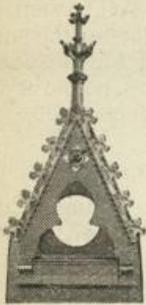
Der auf Grund des August-Kontingentes des Hauptwirtschaftsamtes zu tätige Kauf von 265 Stück Autoreifen und 265 Stück Autoschläuchen bei der Firma Semperit-Gummiwerke AG., Wien, 1., Helferstorferstraße 9—15, im Gesamtbetrage von 77.440,50 S wird genehmigt.

(A. Z. IX/393/48; M.Abt. 54 — 36/345/48.)

Der Verkauf von zirka 13 t Bröckeleisen an die Firma



BAU- UND ORNAMENTENSPENGLEREI

**FRANZ MARKOWITSCHKA**WIEN V, FRANZENSGASSE 22  
Telephon B 29-0-11Spezialeindeckungen von Dächern und  
Bautteilen mit**ZIMBIT**  
**METALLDICHTUNGSPLETTEN**

A 343/6

Leopold Zillinger, Wien, 1., Stubenring 16, von zirka 7 t Gußbruch (Heizkörperteile) an die Firma Nationale Radiatorgesellschaft m. b. H., Wien, 4., Wiedner Hauptstraße 23-25, und von zirka 300 kg Zinkblech an die Firma Leopoldine Katharina Kutter, Wien, 15., Märzstraße 35, zu den angebotenen Preisen ab Lagerort wird genehmigt.

(A. Z. IX/394/48; M.Abt. 57 — Tr 2206/48.)

Die Stadt Wien macht anlässlich des Verkaufes der Baurechts-E. Z. 1594, Grundbuch Inzersdorf-Stadt, von Franz Fritsch an Alois Zehetmaier und Marie Zehetmaier von ihrem ob der Baurechtseinlage einverleibten Vorkaufsrechte keinen Gebrauch, dies unter ausdrücklicher Aufrechterhaltung des Vorkaufsrechtes der Stadt Wien für alle künftigen Veräußerungsfälle.

(A. Z. IX/395/48; M.Abt. 57 — Tr 132/48.)

Der Abschluß des Kaufvertrages wird genehmigt:

1. Demnach kauft die Stadt Wien von Dr. Adolf Fürst zu Schwarzenberg die für die Errichtung des russischen Siegesdenkmales auf dem Stalinplatz im 3. Bezirk in Anspruch genommene Teilfläche des Grundstückes 1049/2 in E. Z. 1298 des Grundbuches Landstraße im Flächenausmaß von rund 380 qm um den Kaufpreis von 40 S (Einheitswert) pro Quadratmeter, insgesamt daher um den Kaufschilling von zirka 15.200 S.

2. Sollte sich bei Anfertigung der erforderlichen Teilungspläne ein größeres oder kleineres Ausmaß ergeben, tritt eine entsprechende Erhöhung oder Verminderung des Kaufpreises ein.

3. Die Stadt Wien übernimmt die Kosten der Plananfertigung sowie alle mit der Ausfertigung und grundbücherlichen Durchführung des Kaufvertrages verbundenen Kosten und-Gebühren, der Verkäufer trägt nur die Kosten der Beglaubigung seiner Unterschrift und seiner allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung.

4. Die Stadt Wien räumt dem Verkäufer die grundbücherlich einzuverleibende Verpflichtung der Nichtverbauung der Kaufliegenschaft und das Recht der freien Aussicht unentgeltlich ein.

(A. Z. IX/396/48; M.Abt. 57 — Tr 238/48.)

Der Abschluß des Rückgabevergleiches zwischen der Stadt Wien und dem Restitutionsfonds der Freien Gewerkschaften, Wien, 1., Teinfaltstraße 7, wird genehmigt.

Danach verzichtet der Restitutionsfonds der Freien Gewerkschaften auf die Rückstellung der durch die Stadt Wien mit Kaufvertrag vom 20. Juni 1939 von der Vermögensverwaltung der Deutschen Arbeitsfront Gesellschaft m. b. H. angekauften Liegenschaft E. Z. 1074, Grundbuch Margareten, mit den Grundstücken Nr. 309/4 und 309/7 per zusammen 2227,31 qm, wogegen die Stadt Wien die Liegenschaften E. Z. 2303, 2304, 2308, 2309 und

2310 desselben Grundbuches mit den Grundstücken Nr. 708/4, 708/5, 708/9, 708/10 und 708/11 per zusammen 2315 qm ohne weiteres Entgelt an den genannten Fonds überträgt. Auf alle weiteren Ersätze und Abrechnungen wird beiderseits verzichtet. (An StSen. und GR.)

(A. Z. IX/397/48; M.Abt. 54 — 29/1235/48.)

Die Vergebung der Konfektionsarbeiten von 1000 Stück Mädchenmäntel für Fürsorgezwecke, und zwar:

1. 500 Stück an Firma August Fleischhauers Nachf., 7., Seidengasse 27,

2. 500 Stück an Firma Carl Speiser, 2., Taborstraße 11 b, mit dem Gesamterfordernis von 62.000 S wird genehmigt.

Berichterstätter: GR. Grob.

(A. Z. IX/399/48; M.Abt. 55 — 120/1/48.)

Den Nachgenannten werden Turnsäle, beziehungsweise Schulräume unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen und gegen jederzeit möglichen Widerruf zur Mitbenützung überlassen:

Dem Amateur-Box-Club, Margareten, der Turnsaal der KMV.-Schule, 5., Stolberggasse 53, zweimal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 8664/1/48).

Der Österr. Turn- und Sport-Union, Turnerschaft Mariahilf, ein Klassenzimmer der MH.-Schule, 6., Loquaiplatz 4, viermal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 5202/48).

Der SPÖ/Freien Schule — Kinderfreunde, Landesgruppe Wien, ein Klassenzimmer der Schule, 8., Albertgasse 23, an mit der Schulleitung zu vereinbarenden Tagen und Stunden (M.Abt. 55 — 322/48).

Der Volkshochschule Wien, Volksheim 16, zwei Klassenzimmer der KMV.-Schule, 8., Josefstädter Straße 95, zweimal wöchentlich, nachmittags (M.Abt. 55 — 3562/48).

Dem Wr. Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe 8, der Turnsaal der KMV.-Schule, 8., Lerchengasse 19, dreimal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 4951/48).

Der Volkshochschule Favoriten zwei Klassenzimmer der KMV.-Schule, 10., Tolbuchinstraße 468, zweimal wöchentlich, nachmittags und abends (M.Abt. 55 — 9194/47).

Der Österr. Turn- und Sport-Union, Kaiser-Ebersdorf, der Turnsaal der KMH.-Schule, 11., Haecckelplatz 1, zweimal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 2728/48).

Dem Wr. Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe Hetzendorf, der Turnsaal der KMV.-Schule, 12., Hetzendorfer Straße 138, einmal wöchentlich, nachmittags und abends (M.Abt. 55 — 3166/48).

Dem Wr. Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe Rudolfsheim, der Turnsaal der KV.-Schule, 15., Meiselstraße 19, zweimal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 5728/48).

Dem Wr. Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe Hietzing, der Turnsaal der KH.-Schule, 14., Muthsamgasse 1, zweimal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 6110/48).

Der Volkshochschule Wien, Volksheim 16, zwei Klassenzimmer der KVH.-Schule, 17., Lienfeldergasse 96, dreimal wöchentlich, nachmittags (M.Abt. 55 — 5061/48).

Der Österr. Turn- und Sport-Union, Alt-Brigittenau, der Turnsaal der KH.-Schule, 20., Greiseneckergasse 29, zweimal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 2353/48).

**FRANZ WITTMANN****Bürsten- und Pinselerzeugung**Spezialerzeugung in Malerbürsten,  
Maurerbürsten sowie in Maurerpinseln**Wien XI, Zweite Landengasse 11, Tel. B 33-8-92**

A 124

Dem Wr. Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe Brigittenau, der Turnsaal der KMH.-Schule, 20., Pöchlarnstraße 12, einmal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 6828/48).

Dem Wr. Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe Kaisermühlen, der Turnsaal der KH.-Schule, 21., Schüttaustraße 42, dreimal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 8262/2/48).

Der Österr. Turn- und Sport-Union, Atzgersdorf-Erlaa, der Turnsaal der KMV.-Schule, 25., Atzgersdorf, Kirchenplatz 2/3, viermal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 704/48).

Dem Arbeiter-Turn- und Sportverein, Kaltenleutgeben, der Turnsaal der KMV.-Schule, 25., Kaltenleutgeben, einmal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 3646/48).

Dem röm.-kath. Pfarramt Vösendorf, Wien 25, der Turnsaal der KMV.-Schule, 25, Vösendorf, zweimal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 9048/48).

Dem Arbeiter-Turn- und Sportverein, Vösendorf, der Turnsaal der KMV.-Schule, 25., Vösendorf, dreimal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 9051/48).

(A. Z. IX/400/48; M.Abt. 56 — 1832/31/48.)

Zu den nachstehend angeführten ARP. des Voranschlags 1948 werden folgende Zuschußkredite genehmigt: Zu Rubrik 915, Berufsschulen, Post 27, Allgemeine Unkosten, derzeitiger Ansatz 68.000 S, eine zweite Überschreitung von 22.500 S, die in Mehreinnahmen der Rubrik 915, Berufsschulen, Post 4 a, Mieten und Anerkennungszinse einschließlich Ersätze (18.000 S, 4500 S), und der Rubrik 915, Berufsschulen, Post 7 a, Schulstrafen, zu decken ist. Zu Rubrik 917, Handelsakademien und Kaufmännische Wirtschaftsschulen, Post 27, Allgemeine Unkosten, derzeitiger Ansatz 19.900 S, eine zweite Überschreitung von 6100 S, die aus den Mehreinnahmen der Rubrik 917, Handelsakademien und Kaufmännische Wirtschaftsschulen, Post 2, Schul-, Kurs- und Kostgelder, zu decken ist.

(A. Z. IX/401/48; M.Abt. 54 — 30/931/48.)

Der Verkauf der im Zentralkinderheim der Stadt Wien, 18, Bastiengasse Nr. 36—38, befindlichen zirka 1500 kg Hadern an die Firma F. & A. Krall, Wien, 14, Zehetnergasse 25—33, zum angebotenen Preis ab Lagerort wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Matourek.

(A. Z. IX/402/48; M.Abt. 54 — 31/174/48.)

Der Verkauf der in der Hauptwerkstätte der Magistratsabteilung 22, Wien, 12, Malfattigasse 6, lagernden 10.000 kg Altblech, 15.000 kg Brandguß, 10.000 kg Bröckelisen und 6000 kg Kommerzguß an die Firma Leopold Zillinger, Wien, 1, Stubenring 16, zu dem angebotenen Durchschnittspreis ab Lagerort wird genehmigt.

(A. Z. IX/403/48; M.Abt. 54 — 37/394/48.)

Der Verkauf der auf dem Meidlinger Markt freierwerdenden Behelfshütte Nr. X an Franziska Kaufmann, Wien, 12, Rotenmühlgasse 64, zum Preise von 1200 S ab Standort wird genehmigt.

(A. Z. IX/404/48; M.Abt. 54 — 34/250/48.)

Der Verkauf der im Schloßgebäude Stixenstein, Forstverwaltung Stixenstein, befindlichen Einrichtungsgegenstände, und zwar:

**ZIMMEREI**

**HERMANN KOLB**

STADTZIMMERMEISTER

Wien X/75, Absberggasse Nr. 55

Fernsprecher Nr. U 45-7-47

A 312/12

# FRANZ LEX

Rohrleitungsbau

Rohrformstücke

Sanitäre Anlagen

Wien XVII, Steinergerasse 8

Tel.: A 22-2-98, A 23-0-29

- 1 Schubladekasten mit Aufsatz,
- 1 Hocker, eingelegt,
- 1 Schubladekasten, eingelegt,
- 1 Spiegelkasten,
- 1 Rauchtisch,
- 1 Wandkästchen,

an die Hoyos-Sprinzensteinsche Direktion, Wien, 4, Paulanergasse 4, zum angebotenen Pauschalbetrage ab Standort wird genehmigt.

(A. Z. IX/405/48; M.Abt. 56 — 153/2 — II/48.)

Der Gemeinderatsausschuß IX für Wirtschaftsangelegenheiten genehmigt gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien die Abschreibung der während der Kriegsergebnisse an der Städtischen Handelsakademie, Wien 1, Akademiestraße 12, abhandengekommenen Inventargegenstände im Anschaffungswerte von 111.68 S.

(A. Z. IX/406/48; M.Abt. 56 — 1652/31/48.)

1. Die Durchführung der Wiederaufbauarbeiten im ersten Zentralberufsschulgebäude, 6, Mollardgasse 87, Baustelle „H“, das ist 2. Quergang, mit einer voraussichtlichen Kostensumme von 150.000 S als erste Baurate, welche im Voranschlag für das Jahr 1948, siehe Zuschußkredit in der Höhe von 300.000 S laut Gemeinderatsausschuß IX, Post 95, vom 1. Oktober 1948, vorgesehen ist, wird genehmigt.

Der Kostenbetrag von 150.000 S ist auf Ausgabe-rubrik 915, Berufsschulen, Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, zu bedecken.

2. Die Baumeisterarbeiten sind an die Firma Ing. Rudolf Lang, 8, Lederergasse 13, auf Grund des Angebotes vom 25. September 1948 mit einem Gesamtkostenaufwand von 45.276,92 S zu vergeben.

3. Die übrigen Arbeiten sind vom Magistrat im eigenen Wirkungsbereich zu vergeben.

(A. Z. IX/407/48; M.Abt. 56 — 1652/30/48.)

1. Die Durchführung von Wiederaufbauarbeiten im ersten Zentralberufsschulgebäude, 6, Mollardgasse 87, Baustelle „F“ (Stiegenhaus VI), mit einer voraussichtlichen Kostensumme von 150.000 S als erste Baurate, welche im Voranschlag für das Jahr 1948, siehe Zuschußkredit in der Höhe von 300.000 S laut Gemeinderatsausschuß IX, Post 95, vom 1. Oktober 1948, vorgesehen ist, wird genehmigt.

Der Kostenbetrag von 150.000 S ist auf Ausgabe-rubrik 915, Berufsschulen, Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, zu bedecken.

2. Die Baumeisterarbeiten sind an die Firma A. F. Grell, Architekt und Baumeister, Wien, 7, Museumstraße 3, auf Grund ihres Angebotes vom 25. September 1948 mit einem Kostenaufwand von 29.471,18 S zu übertragen.

3. Die übrigen Arbeiten sind vom Magistrat im eigenen Wirkungsbereich zu vergeben.

**HIETZINGER SANDWERKE**

BAUSTOFFGROSSHANDEL E. LAUBER

Wien XIV, Deutschordenstraße Nr. 12, Telefon B 30-2-25

liefern sämtliche

A 388/3

**BAUMATERIALIEN**Unsere Spezialität: **Bau- und Spezialsande**, hochwertiger **Weißkalk** aus eigener Löschanlage

(A. Z. IX/408/48; M.Abt. 56 — 2097/34/48.)

Zu den nachstehenden Rubriken des Voranschlages 1948 werden infolge Erschöpfung der Kredite folgende Zuschußkredite genehmigt:

Zu Rubrik 911, Allgemeine Schulverwaltung (M.Abt. 55 und 56), Post 27, Allgemeine Unkosten (derzeitiger Ansatz 15.000 S), eine erste Überschreitung von 1000 S, die aus den Mehreinnahmen der Rubrik 917, Handelsakademien und Kaufmännische Wirtschaftsschulen, Post 4 b, Mieten und Anerkennungszinse einschließlich Ersätze, zu decken ist.

Zu Rubrik 915, Fortbildungsschulen, Post 20, Erhaltung von Gebäuden und Gärten (derzeitiger Ansatz 55.000 S), eine zweite Überschreitung von 9000 S, die aus den Mehreinnahmen der Rubrik 915, Fortbildungsschulen, Post 3 b, Lernmittelbeiträge, zu decken ist.

Zu Rubrik 915, Fortbildungsschulen, Post 22, Inventarhaltung (Manualpost a, Geräte und Einrichtungsgegenstände), derzeitiger Ansatz 71.000 S, eine zweite Überschreitung von 8900 S, die aus den Mehreinnahmen der Rubrik 917, Handelsakademien und Kaufmännische Wirtschaftsschulen, Post 2, Schul- und Kursgelder, zu decken ist.

Zu Rubrik 915, Fortbildungsschulen, Post 26, Transportkosten (derzeitiger Ansatz 15.000 S), eine erste Überschreitung von 4500 S, die aus den Mehreinnahmen der Rubrik 915, Fortbildungsschulen, Post 3 b, Lernmittelbeiträge, zu decken ist.

Zu Rubrik 916, Berufsfachschulen, Post 20, Gebäude- und Gartenerhaltung (derzeitiger Ansatz 10.000 S), eine erste Überschreitung von 1000 S, die aus den Mehreinnahmen der Rubrik 916, Berufsfachschulen, Post 2, Schul-, Kurs- und Kostgelder, zu decken ist.

Zu Rubrik 916, Berufsfachschulen, Post 26, Transportkosten (derzeitiger Ansatz 800 S), eine erste Überschreitung von 500 S, die aus den Mehreinnahmen der Rubrik 916, Berufsfachschulen, Post 2, Schul-, Kurs- und Kostgelder, zu decken ist.

Zu Rubrik 916, Berufsfachschulen, Post 54, Inventaranschaffungen (Manualpost 1434 a, Möbel und Geräte) (derzeitiger Gesamtansatz 3000 S) (Manualpostansatz 1600 S), eine erste Überschreitung von 500 S, die aus den Mehreinnahmen der Rubrik 916, Berufsfachschulen, Post 2, Schul-, Kurs- und Kostgelder, zu decken ist.

Zu Rubrik 917, Handelsakademien und Kaufmännische Wirtschaftsschulen, Post 26, Transportkosten, derzeitiger Ansatz 1000 S, eine erste Überschreitung von 500 S, die aus den Mehreinnahmen der Rubrik 917, Handelsakademien und Kaufmännische Wirtschaftsschulen, Post 4 b, Mieten und Anerkennungszinse einschließlich Ersätze, zu decken ist.

**Der Fremdenverkehr im September**

Wien konnte im September dieses Jahres den stärksten Fremdenverkehr seit der Nachkriegszeit verzeichnen. Insgesamt wurden 58.685 Übernachtungen gezählt. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Zahl der Besucher Wiens beinahe verdreifacht. Von den 3411 Ausländern kamen 754 aus der Schweiz, 564 aus Ungarn, 416 aus der Tschechoslowakei, 408 aus Italien und aus USA. 221. Aus den Bundesländern kamen 15.000 Personen nach Wien zu Besuch. Jeder Gast hielt sich durchschnittlich drei Tage in Wien auf.

**Fahrpreisfestsetzung für die Autobuslinie 21****Grinzing — Kahlenberg**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 15. Oktober 1948 zu Pr. Z. 1395/4 beschlossen:

Folgende auf Grund des § 7 Organisationsstatut für die Unternehmungen der Stadt Wien getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt:

Auf der Autobuslinie 21 Grinzing — Kahlenberg haben folgende Fahrpreise zu gelten:

**I. Allgemeiner Tarif**

Auf der Autobuslinie Grinzing — Kahlenberg zahlt jede Person

1. für eine Fahrt von der Haltestelle Grinzing bis Haltestelle Krapfenwaldl oder von der Haltestelle Krapfenwaldl bis Endstation Kahlenberg oder umgekehrt an allen Werktagen 1.70 S;

2. für eine Fahrt von der Haltestelle Grinzing bis Endstelle Kahlenberg oder umgekehrt an allen Tagen 2.50 S;

3. für eine Hin- und Rückfahrt von der Haltestelle Grinzing bis Endstelle Kahlenberg oder umgekehrt an allen Tagen 4.50 S;

4. Kinder bis zum vollendeten 4. Lebensjahr, für die kein besonderer Platz beansprucht wird, werden unentgeltlich befördert.

**II. Besonderer Tarif**

1. Personen, die auf dem Kahlenberg, in Josefsdorf oder auf dem Leopoldsberg wohnen und dort polizeilich gemeldet sind, zahlen gegen Vorweisung einer bei den Wiener Verkehrsbetrieben anzusprechenden Erkennungskarte mit sechsmonatiger Gültigkeit für eine Berg- oder eine Talfahrt von der Endstelle Kahlenberg oder umgekehrt 1.70 S.

2. Personen, die auf dem Kahlenberg, in Josefsdorf oder auf dem Leopoldsberg ständig beschäftigt sind, erhalten von den Wiener Verkehrsbetrieben gegen Vorweisung einer vom Dienstgeber ausgestellten Bestätigung über die Art ihrer Dienstleistung auf Namen lautende Erkennungskarten mit sechsmonatiger Gültigkeit und zahlen gegen Vorweisung dieser Erkennungskarte für eine Fahrt von der Endstelle Grinzing zur Endstelle Kahlenberg oder umgekehrt gleichfalls 1.70 S.

Für die unter II, Punkt 1 und 2 angegebenen Fahrten werden Vorverkaufsfahrtscheine, gültig für eine Hinfahrt und eine Rückfahrt am gleichen Tage zum Preise von 3 S bei den Vorverkaufsstellen, VI, Rahlgasse 3, I, Schottenring, IX, Spitalgasse, XIX, Grinzing Allee in Mindestmengen von 5 Stück ausgegeben.

**III. Handgepäck**

Schier und Rodeln werden unentgeltlich befördert. Ein Fahrgast darf nicht mehr als 1 Paar Schier mit sich führen. Schier und Rodeln müssen rein sein und dürfen die Wagen nicht beschädigen.

Für die Beförderung eines gebührenpflichtigen Gepäckstückes (Hundes) zahlt der Fahrgast der es mit sich führt (beaufsichtigt), 1 S.

**IV. Mehrgebühr**

Ein Fahrgast, der durch sein Verschulden bis zur nächsten Haltestelle keinen gültigen Fahrausweis für sich oder sein gebührenpflichtiges Gepäck (Hund) besitzt, hat eine Mehrgebühr von 8 S zu entrichten. Neben dieser Gebühr wird auch der tarifmäßige Fahrpreis eingehoben.

Die Wiener Verkehrsbetriebe werden beauftragt, diese Tarifmaßnahmen zu verlautbaren und in die Fahrpreisbestimmungen aufzunehmen

**EOS** - Ges. m. b. H.**X, Inzersdorfer Straße 113**

Telephon U 41-6-18

Automobil- und Motorbootsreparaturen / Motorbootbau A 396/1

## Gewerbeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 18. bis 23. Oktober 1948 in der M.Abt. 63, Gewerberegister. (Tag der Anmeldung in Klammern.)

### 1. Bezirk:

Baeslack Wilhelmine geb. Branc, Wäscheschneidergewerbe, Stallburggasse 2 (20. 9. 1948). — Bitenc Anna Kristina geb. Hocevar, Kleinhandel mit Herren-, Damen- und Kinderoberbekleidung, Strick- und Wirkwaren sowie Textilmeterwaren und Wäsche, Grünangergasse 6 (16. 9. 1948). — Dedek Franz, Speditionsgewerbe, Postgasse 1 (27. 9. 1946). — Dehak, „Gesellschaft zur Erzeugung und Handel mit Düngemitteln und Chemikalien m. b. H.“, Einfuhrhandel mit Düngemitteln, Habsburgergasse 10 (23. 8. 1948). — Hainzer Josef, Handelsvertretung für technische Neuheiten, Haushalts- sowie Reklameartikeln, Zedlitzgasse 3/33 (2. 8. 1948). — Haymerle & Gratt, OHG., Großhandel mit technischen Artikeln, beschränkt auf Zündkerzen österreichischen Fabrikates, Elisabethstraße 2/III/47 (23. 4. 1948). — Hillebrand Erwin, Rückgewinnung von Fetten aus Abwässern unter Ausschluß jeder an eine besondere Bewilligung (Konzession) oder an einen Befähigungsnachweis gebundenen Tätigkeit, Elisabethstraße 1/II/21 (27. 8. 1948). — Hillebrand Erwin, Verleih von Apparaten für die Rückgewinnung von Fetten aus Abwässern, Elisabethstraße 1/II/21 (27. 8. 1948). — Hof Jakob & Co., Ges. m. b. H., Ein- und Ausfuhrhandel mit Waren aller Art unter Ausschluß solcher, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Dorotheergasse 7/III/10 (15. 7. 1948). — Hönig Anton, Handelsvertretung, beschränkt auf die Vermittlung von Warengeschäften im Buch-, Kunst- und Musikalienhandel, Wollzeile 25/24 (21. 7. 1948). — Juvan Karl, Kleinhandel mit Haushalts- und Toiletteartikeln, Parfümeriewaren, hygienischen Gummiwaren, einschlägigen Kurzwaren sowie Photoartikeln, unter Ausschluß solcher Waren, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Wipplingerstraße 33 (11. 8. 1948). — Koppel Arthur, Alleinhaber der Firma Wiener Möbelaufbewahrungsanstalt Wilhelm & Eisler, Speditionsgewerbe, Rosenbursenstraße 8 (20. 8. 1948). — Liertz Gustav Dipl.-Ing., Großhandel mit chemischen und technischen Schleif- und Poliermitteln, Milchgasse 1, 4. Stock (17. 8. 1948). — Müller Irmgard, Alleinhaber der Firma „Friedrich Karl Müller“, Klein- und Großhandel mit Papierwaren, Büroartikeln und Büroeinrichtungen, Bellariastraße 4, Gassenlokal (17. 8. 1948). — Neumann Friedrich, Alleinhaber der Firma „Friedrich Imelski“, Erzeugung von Krawatten und Schals, Gonzagagasse 12 (30. 8. 1948). — Nigst Friedrich, Kleinhandel mit Reiseplacids, Reiseuhren mit Leder- und Metallgehäusen, in Verbindung mit der Ausstattung von Reisekoffern, Kühlerdecken aus Kunstleder sowie Leder-, Galanterie- und Bijouteriewaren, unter Ausschluß von Waren aus Gold und Platin, jedoch einschließlich jener Artikel, bei denen Silber mitverarbeitet ist, und Koffern, Neuer Markt 4 (31. 8. 1948). — Nowohradsky Rufina geb. Hebein, Damenfilzutmacher- und Strohhuterzeugungsgewerbe, Jordangasse 7/II/2 (23. 9. 1948). — Nußbaumer Leo, Privatgeschäftsvermittlung, beschränkt auf die Vermittlung von Ratengeschäften, Laurenzerberg 3/13 (23. 9. 1948). — Passecker Ferdinand, Anzeigenvertreter, Freyung 3/7 (31. 8. 1948). — Pelech Johann, Rösten von Salzmandeln und Nüssen aller Art, Kärntnerring 3/12 (30. 8. 1948). — Reinhold Karl, Tapezierergewerbe, Rotenturmstraße 11 (5. 7. 1948). — Richter Anton, Fleischer- und Metzgergewerbe, Wipplingerstraße 3 (13. 9. 1948). — Seidenglanz Oskar, Großhandel mit Strick-, Wirk-, Textil-, Mode- und Kurzwaren, Zelinkagasse 4 (2. 7. 1948). — Springer Johann, Alleinhaber der protokollierten Firma „Johann Springers Erben“, Kleinhandel mit Jagdzugehörartikeln mit Ausschluß von Gegenständen, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Graben 10 (26. 7. 1948). — Schiller Elisabeth geb. Zyta, Kleinhandel mit Kanditen, Schokoladen, Zuckerbäckerwaren, Fruchtsäften, Sodawasser,

## HANS KAHLER BAU-U. ORNAMENTENSPENGLER

G E G R Ü N D E T 1899

Herstellung von Neubauten, Renovierungsarbeiten sowie aller in das Fach einschlägigen Reparaturen, Dachrinnenanstriche

WIEN XVIII/110, GERSTHOFER STRASSE 97

Telephon A 25-0-68

A 342/4

belegten Broten, Obst und Gefrorenem, Friedrichstraße 4, Opernkino (1. 9. 1948). — Schmieger Heinrich, Alleinhaber der protokollierten Firma „Heinrich Schmieger & Co.“, Großhandel mit Damenwollstoffen, Seidentüchern und Seidenstoffen, Tuchlauben 14, 1. Stock (23. 7. 1948). — Stollhofer Karl, Herrenkleidernachhergewerbe, Bäckerstraße 7 (30. 7. 1948). — Stoiber Hermine verw. Schieck geb. Teiber, Kleinhandel mit Gummiwaren und Fischblasen, Naglergasse 6 (10. 8. 1948). — Stolberg Elisabeth geb. Croy, Damenschneidergewerbe, Seilergasse 9/4/11 (20. 9. 1948). — Walter Alfred, Alleinhaber der Firma „Speditionsbüro F. Walter“, Speditionsgewerbe, Zelinkagasse 5 (6. 8. 1948).

### 2. Bezirk:

Hann Richard, Gesellschafter der offenen Handelsgesellschaft Wasinger, Hann & Co., Spielzeugherstellergewerbe, Taborstraße 55—57/3, Gassenwerkstätte (11. 6. 1948).

### 3. Bezirk:

Helfert Peter, Kraftfahrzeugelektrikergewerbe, Ungargasse 29 (11. 10. 1948). — Jezik Friedrich, Erzeugung von Spirituosen, Dapontegasse 7 (27. 9. 1948). — Köck Hans, Friseurgewerbe, Hainburger Straße 66 (4. 10. 1948). — Lingner Alfred, Handelsagentur, Dapontegasse 11 (8. 10. 1948). — Nemes Paul, Kleinhandel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Erdbergstraße 25 (8. 10. 1948). — Picha Maria geb. Kaspar, Erzeugung von Farben, Lacken und verwandten Produkten, Apostelgasse 26/4 (10. 7. 1948). — Sacher Fritz, Handelsvertretung für technische Artikel, Beatrixgasse 18 (8. 10. 1948). — Satanik Josef, Garten- und Grünflächenbau, Erdberger Mais 12 (23. 9. 1948).

### 4. Bezirk:

Aigner Ferdinand, Großhandel mit Obst, Gemüse und Südfrüchten, Naschmarkt, Stand 846, 847, 868, 869 (15. 9. 1948). — Gärtner R. & Co., Kleinhandel mit Stampiglien jeder Art und Stempelapparaten, Siegelmarken, Signierschablonen, Stempelschablonen, Stempelkissen und einschlägigem Zubehör, Wiedner Hauptstraße 37 (9. 6. 1948). — Hirsch Barbara geb. Wambacher, Kleinhandel mit Eiern, Naschmarkt, Stand 297, 313 (13. 9. 1948).

### 5. Bezirk:

Fichna Karl, Glasergewerbe, Wehrgasse 24 (1. 6. 1948). — Wernhart Otto, Juwelier- und Goldschmiedegewerbe, Nikolsdorfer Gasse 29 (20. 9. 1948).

### 6. Bezirk:

Belsky Johann, Tischlergewerbe, Strohmayergasse 2 (11. 10. 1948). — Ein- und Verkaufsgenossenschaft vereinigter Wiener Drechsler, Schirmmacher und Spielwarenerzeuger, registrierte Gen. m. b. H., Schirmmachergewerbe, Mariahilfer Straße 17 (11. 3. 1948). — Ettl Franz, Handelsvertretung für Bilder, Plastiken und Kunstdruckblätter, Garbergasse 20/3 (23. 8. 1948). — Feinster Arnold, Großhandel mit Bijouteriewaren, Galanterie- und Lederwaren, einschließlich von Waren aus Gold, Silber und Platin, Fügergasse 4/5 (28. 9. 1948). — Huber Stephanie, Kleinhandel mit Artikeln der Photobranche und Kinobedarf, Hofmühlgasse 7a (17. 8. 1948). — Klaushofer Karl, Herrenschneiderhandwerk, Girardigasse 6/IV/23 (2. 6. 1948). — Klose Franz & Co., OHG., Stabziehergewerbe, Mollardgasse 15 (2. 9. 1948). — Mahrer & Co., Gesellschaft m. b. H., Kommissionshandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, gebrannten geistigen Getränken in verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier und Flaschenweinen, Haushaltsartikeln, Parfümeriewaren, Wasch- und Putzmitteln, Spielwaren und mit Bereifungen aller Art, Leimgrubengasse 8 (21. 9. 1948). — Nikl Maria geb. Kosak,

## LEO CHINI

Maler / Anstreicher / Möbellackierung

Betrieb: Wien VII, Stuckgasse 5 / Telephon B 34-7-42

Filiale: Wien XVII, Hernalser Gürtel 9 / Tel. A 26-6-69

A 321/13

Spielzeugherstellergewerbe, eingeschränkt auf die Erzeugung von elastischen Schreibtäfelchen aus Pappe, Hugo Wolf-Gasse 2/6 (5. 10. 1948).

### 7. Bezirk:

Bauer Heinrich, Goldschmiedegewerbe, Lindengasse 13 bis 15, 1/8 (14. 10. 1948). — Berger Erwin, Likör- und Spirituosenherstellung, Lerchenfelder Straße 69, Tür 2 und 3 (8. 9. 1948). — Eschberger Hedwig geb. Kuh, Kleinhandel mit Haushaltsartikeln, Wasch- und Putzmitteln, Parfümeriewaren und Bijouteriewaren, letztere beschränkt auf Puderboxen, und sämtliche Waren mit Ausschluß der in der Artikelliste im Sinne der Ministerialverordnung vom 26. 10. 1934, RGBl. II, Nr. 326 enthaltenen Waren und der an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Waren, Neubaugasse 1 (29. 9. 1948). — Gizicki Wilhelm, Großhandel mit kraftfahrzeugtechnischen Artikeln, Lindengasse 53 (20. 9. 1948). — Keilfuß Franziska geb. Poppe, Handel mit alten und neuen landwirtschaftlichen Maschinen, beschränkt auf ein Auslieferungslager der Erzeugnisse der Firma Josef Poppe, Waidhofen an der Thaya, Zieglergasse 44 (17. 9. 1948). — Neumann Rudolf, Friseurgewerbe, Kandlgasse 17 (23. 9. 1948). — „Österreichischer Blindenverband“, Kleinhandel mit Devotionalien, Bürsten und Korbwaren mit Ausschluß jener Waren, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist und mit Ausschluß eines offenen Ladengeschäftes, Schottenfeldgasse 6 (9. 8. 1948). — „Österreichischer Blindenverband“, Kleinhandel mit Haushaltsartikeln, mit Ausschluß solcher, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist und mit Ausschluß eines offenen Ladengeschäftes, Schottenfeldgasse 6 (22. 7. 1948).

### 8. Bezirk:

Hofer Kurt, Marktfahrgewerbe, eingeschränkt auf den Kleinhandel mit Neuheiten, wie sie üblicherweise von Marktfahrern feilgeboten werden, sowie mit Zucker- und Spielwaren mit Ausschluß jener Waren, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Lederergasse 23/III/II/36 (4. 10. 1948). — Moritz Anton, OHG., Handel mit Leder, Schuhoberteilen und Schuhzugehör, Lammgasse 8 (7. 6. 1948).

### 9. Bezirk:

Habermann Johann, Erzeugung von Spirituosen auf kaltem und warmen Wege, Michelbeuerngasse 7, Laden (14. 8. 1948). — Hinterberger Gustav, Kleinhandel mit elektrotechnischer Autoausrüstung und Installationsmaterial, Liechtensteinstraße 103 (9. 9. 1948). — Kühn Johanna geb. Lusznat, Massage, mit Ausschluß der Heilmassage, Servitengasse 6/1/10 (20. 9. 1948). — Nitsche Stephanie geb. Allram verw. Mayer, Kleinhandel mit Brennmaterialien, Höfergasse 3 (2. 8. 1948). — Seidel Franz, Kleinhandel mit Kanditen und Zuckerbäckwaren, Liechtensteinstraße 50 (4. 10. 1948). — Schlosser Alois, Malergewerbe, Wilhelm Exner-Gasse 15/21 (23. 9. 1948). — Steinbach & Kawan, OHG., Großhandel mit Musikinstrumenten, deren Bestandteilen und Saiten, Berggasse 4/10 (6. 8. 1948). — Wild Karoline geb. Grohs, Chemischputzer- und Färbereigewerbe, Glasergasse 10 (23. 9. 1948). — Zangl Friedrich, Malergewerbe, Nußdorfer Straße 40/10 (9. 9. 1948). — Zottl Anton Ing., Alleininhaber der Firma Ing. Anton Zottl, fabrikmäßige Erzeugung von Anhängern für Personenkraftwagen, von Maschinenbestandteilen und von Kleinkompressoren für Werkzeuge, Maschinen, Geräte und Apparate, Augasse 17 (17. 8. 1948).

### 10. Bezirk:

Klien Karl, Marktfahrgewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Strick- und Wirkwaren, Gudrunstraße 136 (10. 9. 1948). — Ollinger Viktor, Handel mit Gold- und Silberwaren

sowie Juwelen, Favoritenstraße 153—155/18 (30. 7. 1948). — Schlick Willy Emil Fritz Ing., Erzeugung von Gummiwaren unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Götzgasse 14 (30. 9. 1948). — Trnka Leopold, Erzeugung von Farben, Lacken und verwandten Produkten, Keplerplatz 2 (27. 4. 1948). — Wibiral Josef, Handel mit Wildpret und Geflügel, Arthaberplatz 3 (30. 8. 1948).

### 11. Bezirk:

Duchek Wilhelm, Kartonagenmachergewerbe, Leberstraße 82 (5. 10. 1948). — Emler Gottfried, Großhandel mit Reisig und Waldprodukten, mit Ausnahme von Holz, Geringergasse 13 (11. 8. 1948).

### 12. Bezirk:

Heppich Anton, Fuhrwerksunternehmung, Pferdelastrerwerksgewerbe, Erlgasse 22 (2. 4. 1948). — Maier Karl, Tapezierergewerbe, Hetzendorfer Straße 56 (30. 9. 1948). — „SEA“, Elektro-Großhandelsgesellschaft m. b. H., Großhandel mit Erzeugnissen der Stark- und Schwachstromindustrie und dazugehörigen Bestandteilen und Materialien, Pottendorfer Straße 25—27 (14. 9. 1948).

### 15. Bezirk:

Duchon Bartholomäus Stephan Dkfm., Großhandel mit Wein in handelsüblich verschlossenen Gebinden, Hackengasse 7—9 (9. 10. 1948). — Kautzner Hugo, Uhrmachergewerbe, Felberstraße 36 (31. 8. 1948). — Koller Michael, Friseurgewerbe, Reithoferplatz 14 (23. 8. 1948). — Krainz Rudolf, Pferdelastrerwerksgewerbe, Tammengasse 5 (3. 3. 1948). — Macek Karl, Damenschneidergewerbe, Jadengasse 21/III/27 (23. 9. 1948). — Martinschitz Johann, Schuhmachergewerbe, Iheringgasse 23 (20. 9. 1948). — Matousek Ludwig, Damenschneidergewerbe, Dreihausgasse 36 (20. 9. 1948). — Schak Willibald, Malergewerbe, Neubergstraße 3 a (13. 9. 1948). — Schönhof & Co., Holzgroßhandelsgesellschaft m. b. H., Großhandel mit Bau- und Tischlerhölzern, Flachgasse 44 (27. 8. 1948). — Stern Desider Ing. Dr., Alleininhaber der Firma Ing. Dr. Stern, Erzeugung chem. techn. Produkte, unter Ausschluß jeder Tätigkeit, die an einen Befähigungsnachweis oder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Pfeiffergasse 3 (5. 7. 1948). — Wächter Helene geb. Latta, Wäscher- und Wäschebüglergewerbe, beschränkt auf die Übernahme sowie Wäscherollergerichte (kalt), Akkonplatz 4 (13. 8. 1948). — Wozasek Robert, Reparatur von Gummibekleidungsstücken im Kaltklebverfahren unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Rauchfangkehrergasse 33 (31. 8. 1948).

### 17. Bezirk:

Gerstenberger Willi, OHG., Erzeugung chemisch-kosmetischer Artikel, Ottakringer Straße 36 (14. 2. 1948). — Kapounek Karl, Herrenschneidergewerbe, Geblergasse 76/7 (22. 9. 1948). — Leiss Karoline geb. Churacek, Kleinhandel mit Uhren, Galanterie-, Glas-, Porzellan- und Keramikwaren, Schreibtischgarnituren und Luxustintenzugehen sowie Haushaltmaschinen aller Art, Geblergasse 57 (14. 9. 1948). — Polak Johann, Mechanikergewerbe, Ottakringer Straße 48 (21. 9. 1948). — Prax Johann, Bäckergewerbe, Nattergasse 3 (1. 10. 1948). — Stefan Berta geb. Freiszmuth, Kleinhandel mit Sodawasser, Fruchtsäften, Kanditen, Zuckerbäckwaren und Gefrorenem, Artariastraße-Höhenstraße (rechts) im Zuge der Holzplanke (Teichwiese) (24. 8. 1948).

### 19. Bezirk:

Dodek & Co., Kommanditgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Haus- und Straßenbehelfsschuhen sowie Pantoffeln und Slippers, Chimanstraße 25 (14. 6. 1948). — Hiermaier Emanuel, Erzeugung plastischer Plakate, Heiligenstädter Straße 3/8 (21. 9. 1948). — Hofmann Dorothea geb. Prager, Senferzeugung, Boschgasse 54 (23. 9. 1948). — Jellinek Ferdinand, Chemischputzergewerbe, Hameaustraße 28 (4. 10. 1948). — Kopic Maria, Damenschneidergewerbe, Rodlergasse 23 (10. 9. 1948). — Kopp Gerhard, Kleinhandel mit Milch, Milchprodukten, Eiern, Margarine, Honig, Brot und Gebäck, Saarplatz 20 (16. 9. 1948). — Seiberl Franz, Tapezierergewerbe, Greinergasse 33 (17. 9. 1948). — Strassl Ferdinand, Maschinenbauergewerbe, Döblinger Hauptstraße 15 (21. 9. 1948).

## JOHANN VRABLE

Beh. konz. Installateur für Gas, Wasser, sanitäre u. Badeanlagen. Anlagen für Warmwasserbereitung. Übernahme sämtlicher Reparaturen. Übernahme autog. Schweißarbeiten.

A 348/13

Wien V/55, Siebenbrunnengasse 87 - Telephon B 26-3-86

**20. Bezirk:**

Eislér Alois, Schuhmachergewerbe, Streffleurgasse 14/7 (13. 9. 1948). — Klinger Emil, Herstellung und Bemalung von Preisziffern aus Papier, Pappe, Zelluloid und Blech, Treustraße 11 (29. 9. 1948). — Klofak Gustav, Herrenschnidergewerbe, Karajangasse 15/21 (13. 10. 1948). — Spatzek Paul, Handel mit Elektrokarren, deren Bestandteilen und Zubehör und Aggregaten, Ospelgasse 12 (20. 8. 1948). — Scherbetz Franz, Schaufenstergestalter, Wallensteinstraße 66/24 (28. 7. 1948). — Waitzer Eduard, Fahrradverleih, Bäuerlegasse 22 (4. 10. 1948).

**21. Bezirk:**

Fischer Michael, Handel mit Nutzvieh, Flandorf 3 (16. 7. 1947). — Fuchs Ferdinand, Glasergewerbe, Nordmannngasse 95 a (27. 9. 1948). — Hak Anton, Kleinhandel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Gerstgasse 19 (18. 10. 1948). — Kornitzer Rudolf, Tischlergewerbe, Stammersdorf, Johann Weber-Gasse 28 (9. 9. 1948).

**23. Bezirk:**

Weber Franz jun., Einlegen von Essiggemüse und Sauerkraut, Schwechat, Ableidingerasse 4/24 (5. 10. 1948).

**24. Bezirk:**

Nachtigall Elisabeth, Feilbieten von heimischen Waldprodukten (mit Ausnahme von Brennholz und Christbäumen) im Umherziehen von Haus zu Haus oder auf der Straße im Stadtgebiet von Groß-Wien, Mödling, Babenbergerstraße 14 (1. 10. 1948). — Pohan Theresia, Wäschschneidergewerbe, Mödling, Klostergasse 15 (24. 9. 1948).

**25. Bezirk:**

Koch Maria, Betrieb eines Reinigungsbades, Perchtoldsdorf, Wiener Gasse 31 (13. 9. 1948). — Kurz Andreas, Zuckerbäckergewerbe, eingeschränkt auf die Kanditen- und Zuckerwarenerzeugung, Perchtoldsdorf, Grenzgasse 35 (30. 9. 1948). — Velinger Karl, Darmgroßhandel, Erlaa, Hauptstraße 50 (17. 9. 1948). — Waldhauser Franz, Deichgräbergewerbe, Liesing, Perchtoldsdorfer Straße 12 (13. 7. 1948).

## Konzessionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 18. bis 23. Oktober 1948 in der M.Abt. 63, Gewereregister (Tag der Verleihung in Klammern.)

**1. Bezirk:**

Fuchs Edith geb. Pollitzer, Spirituosenausschank mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, Rotenturmstraße 27 (10. 9. 1948). — Keppler Antonia geb. Hirt, Alleininhaberin der protokollierten Firma „Verlag T. Keppler & Cie“, Buchverlag gemäß § 1 der Verordnung, BGBl. Nr. 72/1948, zum Betrieb des Buchverlages Seilergasse 9/1/4/5 (6. 10. 1948). — Krickl Ilda Margarethe geb. Neuhauser, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Schulbüfettis mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung von belegten Broten, Gabelbissen, Marinaden, Salz- und Essiggemüse, Käse, heißen Würsteln, gekochten Eiern, Gebäck, Backwaren, Kanditen und Schokolade in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. f) Verabreichung von alkoholfreien Erfrischungen und Heißgetränken in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, beschränkt auf die Schüler, Kursteilnehmer und Angestellten der Privathandelschule A. Weiss, Getreidemarkt 16 (1. 9. 1948). — Nietel Emma geb. Goldmann, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Hoher Markt 9 (20. 9. 1948). — Sacken Karl Maria Felix Aemilian Anton, Alleininhaber der Firma „Spedition Carl Sacken“, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht (ohne Beiwagen) im betriebsfertigen Zu-

stand 350 kg übersteigt, in einem Umkreis von 50 km Luftlinie, gerechnet vom Mittelpunkt des Standortes des Fahrzeuges (Ortsmittelpunkt), Verordnung BGBl. Nr. 109/31, erteilt auf Grund der Amtsbescheinigung Nr. 299/46—W nach § 4 des Opferfürsorgegesetzes, BGBl. Nr. 183/47, Schottenring 23 (29. 9. 1948). — Samek & Kocum, Variété Boccaccio, OHG., Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffee-restaurants mit Barbetrieb mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von rituellen Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, unter Ausschluß jeden Verkaufes über die Gasse, Riemergasse 11 (29. 9. 1948).

**2. Bezirk:**

Dahlen Karl, Inhaber der Firma Karl Dahlen jun., Likörfabrik, Dampf-Branntweinbrennerei und Fruchtsaftpresserei, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Verkaufstandes mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. c) Ausschank von Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Erfrischungsgetränken, beschränkt auf die jeweilige Dauer der Wiener Messe, Prater, Messengelände (31. 8. 1948). — Haydn Albrecht, Verkauf von Giften und den zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 14 GO., Eberlgasse 4 (11. 10. 1948). — Weiß Anna Stephanie geb. Hartl, Vervielfältigungsbüro mit einfachen Verfahrensarten, vornehmlich für die Anfertigung von Schulschriften und Werbesachen, gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 1 der GO., Taborstraße 33 (4. 10. 1948).

**3. Bezirk:**

Ratzenhofer, Ing. Emil, Verlagsbuchhandel, beschränkt auf militärwissenschaftliche Werke und auf Werke der Technik und der Wirtschaft, gemäß § 1, Abs. 1 der Verordnung, BGBl. Nr. 72/48, Radetzkystraße 14 (27. 9. 1948).

**4. Bezirk:**

Kraus Kurt, Betrieb des Buchverlages gemäß § 1 der Verordnung, BGBl. Nr. 72/48, erteilt auf Grund der Amtsbescheinigung W. Nr. 4855, nach § 4 des Opferfürsorgegesetzes vom 4. Juli 1947, BGBl. Nr. 183, Blechturmstraße 24/5 (2. 10. 1948).

**6. Bezirk:**

Blasek Margarethe, Alleininhaberin der Pension Thümmel, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Pension mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. a) Beherbergung von Fremden mit einer Mindestmietdauer von 14 Tagen, lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen, beschränkt auf die Mieter und deren Gäste, in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, beschränkt auf die Mieter und deren Gäste, Köstlergasse 10 (1. 10. 1948). — Sigl Erich, Mag. pharm., Betrieb des Buchverlages, beschränkt auf die Herausgabe der für Apotheker notwendigen Broschüren und Bücher, gemäß § 1, Abs. 1 und 3, der Verordnung, BGBl. Nr. 72/48, Laimgrubengasse 27 (15. 10. 1948).

BAUSPENGLER

A 169/26

JOSEF ERTLER

Wien III, Landstraßer Hauptstraße 157

Gegründet 1872

Telephon U 16-3-77

STADTZIMMERMEISTER

**Josef Eller**

WIEN X, ALXINGERGASSE 5—7

TELEPHON U 46-3-27

A 284

**7. Bezirk:**

Koller Marie geb. Loidolt, gewerbsmäßige Installation elektrischer Starkstromanlagen und Einrichtungen im Umfang der Unterstufe, für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Installation von Anlagen und Einrichtungen im Anschluß an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession) gemäß § 2 und 4 der Min.Vdg. vom 21. 6. 1929, BGBl. Nr. 213, Hermannsgasse 33 (5. 10. 1948). — Wewerke Karl & Co, A-Tempo-Verlag, Musik- und Bühnenverlag, Kommanditgesellschaft, Betrieb des Musik- und Bühnenverlages, gemäß § 1 der Verordnung, BGBl. Nr. 72/48, Lindengasse 10 (23. 9. 1948).

**9. Bezirk:**

Appelfeld Siegmund, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von belegten Broten, Backwaren, heißen Würsteln und Eiern in jeder Form in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Flaschenbier, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Alserbachstraße 28 (13. 9. 1948). — Bleckmann Susanna geb. Wenninger, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Fremdenherberge mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. a) Beherbergung von Fremden, beschränkt auf mindestens 14tägige Mietdauer, lit. b) Verabreichung von Speisen, beschränkt auf die eigenen Mieter, lit. f) Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, beschränkt auf die eigenen Mieter, Währinger Straße 15 (16. 9. 1948). — Bühringer Konstantine geb. Koller, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von kalten und warmen Speisen in dem im § 17 näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Nußdorfer Straße 10/12 (15. 9. 1948). — Eisenmayer Jakob, Elektroinstallationsgewerbe im Umfange der Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession), Simon-Denk-Gasse 1 (5. 10. 1948).

**11. Bezirk:**

Steffanides Karl, Alleininhaber der Firma „Carl Steffanides“, Berechtigung zum Verkauf von Giften, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, gemäß § 15, Pkt. 14 GO., Simmeringer Hauptstraße 135 (1. 10. 1948). — Steffanides Karl, Alleininhaber der Firma „Carl Steffanides“, Verkauf von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, gemäß § 15, Pkt. 14 GO., Simmeringer Hauptstraße 135 (1. 10. 1948).

**12. Bezirk:**

Heppich Anton, Fuhrwerksunternehmung, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, Erlgasse 22 (9. 10. 1948).

**13. Bezirk:**

Cermak Dr. Elisabeth, Charlotte, Alleininhaberin der Firma Chemisch-pharmazeutisches Laboratorium, Darstellung von Giften und die Zubereitung der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate, insofern dies nicht aus-

schließlich den Apothekern vorbehalten ist oder hierfür nicht eine Konzession gemäß Pkt. 14 a erforderlich ist, gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 14 der GO., Auhofstraße 92 (6. 10. 1948).

**19. Bezirk:**

Krug Dr. Ernst, Herstellung und Vertrieb von Khellin und seiner Präparate, sowie Herstellung und Vertrieb von Glucose und seiner Derivate gemäß § 15, Pkt. 14, Abs. 1 der GO., Lannerstraße 24—26 (21. 7. 1948). — Petrus Georg, Mag. pharm., Zubereitung der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate sowie Verkauf von beiden, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten oder hierfür eine Konzession nach Pkt. 14 a der GO. erforderlich ist, gemäß § 15, Pkt. 14 GO., Sieveringer Straße 1 (Apotheke) (9. 7. 1948).

**21. Bezirk:**

Musil Franz, gewerbsmäßige Installation elektrischer Starkstromanlagen und Einrichtungen im Umfang der Unterstufe für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Installation von Anlagen und Einrichtungen im Anschluß an bestehende Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession) gemäß § 2 und 4 der Min.Vdg. vom 21. 6. 1929, BGBl. Nr. 213, Gerasdorf, Raimundweg 22 (30. 9. 1948). — Tschechisches Haus in Wien XXI, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Brünner Straße 55 (8. 10. 1948).

**23. Bezirk:**

Schilger Rosina Eleonora geb. Bauer, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Kellerschänke, mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. c) Ausschank von Wein und Obstwein, Wienerherberg, Lehmstätte (Kellerschänke) (2. 10. 1948). — Steinhart Johann, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Getränken, lit. f) beschränkt auf die Verabreichung von Erfrischungen, lit. g) Haltung von erlaubten Spielen, Klein-Neusiedl 8 (1. 10. 1948).

**24. Bezirk:**

Csar Karl, Baumeistergewerbe gemäß §§ 2 und 14 BGB., Guntramsdorf, Steinfeldgasse 3 (29. 9. 1948).

**26. Bezirk:**

Lackner Helene, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Kierling, Haselbachgasse 4 (8. 6. 1948). — Weinberger Maria geb. Forstreither, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, Klosterneuburg, Rathausplatz 10 (19. 6. 1948).



**Ehn und Günther**

BUCHBINDEREI · GEGRÜNDET 1890

**Wien VI,**

GFRORNERGASSE 2, ECKE MOLLARDGASSE 74 / B 23-0-52  
A 191/26

**Transformatoren  
und Drosselpulen**

*für Rundfunk und  
sonstige Zwecke*

A 287/12

Fabrik für elektrotechnische Erzeugnisse

**Dr.-Ing. Otto Fritz & Co.** Kommandit-  
geellschaft

Wien IV/50, Trappelg. 6-8 Fernruf U 46-2-22, U 41-006

**SPENGLEREI**



für Bau und  
Ornamente

Metallwarenfabrik

**G. NOVOTNY**

Wien XIV/89, Märzstr. 130

Tel.: A 31-4-78

Ges. gesch.

A 98 68

BAUSPENGLEREI

**WIBIHAL**

Wien XVII, Hildebrandgasse 3

Telephon A 25-1-24 U, A 23-8-69

A 400/6

TIEFBAUUNTERNEHMUNG

**ANTON GRATTONI'S ERBEN**

Telephon B 27-005, B 25-0-35 Gegr. 1910  
WIEN VI, RAHLGASSE 1

und

TRANSPORTUNTERNEHMUNG

**RUDOLF GRATTONI**

Telephon B 25-0-35, B 27-005 Gegr. 1921  
WIEN VI, RAHLGASSE 1

A 387/6

**„AUSTRIA“**

PAPIERINDUSTRIE AG.

**Wien XVI, Nausegasse 65**

Verpackungen für Lebensmittel,  
Papiersäcke, Faltpapier usw.  
Telephon A 23-2-65, B 43-201

A 288/13

**JOSEF MOLDRICH**

A 329/4

**BAU- UND GALANTERIESPENGLEREI  
METALLWAREN-ERZEUGUNG**

TEL. R 35-2-32

WIEN XII, DUNKLERG. 13 a

**BUNZL & BIACH**

**AKTIENGESELLSCHAFT**

Hauptverwaltung:

Wien II/27, Engerthstr. 161—163

Telephon R 48-5-30 Serie / TA.: Raccolta Wien

Sortieranstalten für Lumpen u. Altpapier / Eig.  
Papierfabriken / Reißwollefabrik / Reißbaum-  
wollefabrik / Wattefabrik / Hutstumpenerzeugung

A 255

ELEKTROTECHNISCHE FABRIK

**Scheiber & Kwaysser**

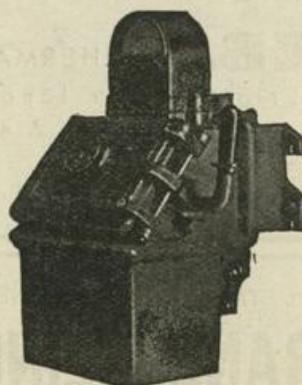
Gesellschaft m. b. H.

WIEN XIV/89, LINZER STRASSE 16

Tel. A 31-2-90 Gegründet 1893 Tel. A 31-2-91

**WIR BAUEN:**

**NIEDER- und HOCHSPANNUNGS-APPARATE  
MOTORSCHUTZSCHALTER „ P H Y L A X “  
SCHÜTZE • GEKAPSELTES SCHALTMATERIAL  
Komplette Schaltanlagen jeder Größe usw.**



A 256

**AUFZÜGE FÜR PERSONEN UND LASTEN**  
Wien XVII, Schadinagasse 9  
Telephone: A 20-402, B 43-5-72

**ING. STEINER**

A 379/6

**v. b. b.**

HOCH-, TIEF-  
UND STRASSENBAUGESELLSCHAFT

**Ing. Simlinger & Toifl m. b. H.**

Wien XVIII/110, Kutschergasse 2  
Telephon U 29-406

A 299/6

**FRANZ MIKYSKA**

Beh. konz. Installationsbüro A 356/3

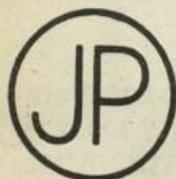
**Wien X, Favoritenstraße 149**

U 45-9-35

**Bauspenglerei JOSEF REHBERGER**

Wien XVI, Brunnengasse 16  
Telephon B 34-3-67

A 352/6



**Josef Petertill**

Installationsbüro für elektr. Anlagen  
Wien VIII, Josefstädter Straße Nr. 32  
Verkaufsabt. A 24-4-75, Techn. Büro B 43-5-71

A 354/6

**HOLZBAU HERMANN OTTE**

Wien XX, Brigittenauer Lände Nr. 166  
Tel. A 42-5-70 Serie

Zimmermanns- und Tischlerarbeiten, Sägewerke  
A 315/13

BAU-, EISEN- u. STAHLKONSTRUKTIONEN

**FRANZ WEINGART**

Wien I, Naglergasse Nr. 26-27  
Telephon U 22-2-24, U 27-9-19

A 308/13

Beh. konz. Installations-Unternehmung

**KARL SONDERHOF**

Spezial-Unternehmung für Gas- und Wasserversorgungs-Anlagen / Sanitär-technische Einrichtungen

Wien 141 / XXI, Floridsdorfer Hauptstraße Nr. 18  
Fernsprecher Nr. A 60-4-54

A 301/6

**Straßenbauunternehmung**

**VIKTOR BLAHAUT**

Wien VIII, Pfeilg. 20, Tel. B 43-5-10

**HANS GRÖHSL**

STEINHOLZ- UND TERRAZZO-  
FUSSBODEN-UNTERNEHMUNG

**WIEN 107, RANKGASSE 22**

TELEPHON A 39-8-96

A 345/13

**Dachdeckerei Otto Geiger**

Durchführung aller Dacharbeiten  
Wien XVII Geblergasse Nr. 26 · Telephon B 43-4-78  
Wien XXII, Hirschstettenstraße Nr. 84

A 353/6



empfeht sich für Maler- und Anstreicherarbeiten jeder Art. Bei Großaufträgen garantiert die rascheste prompteste Durchführung. Kostenlose individuelle Beratung

Techn. Büro: Wien VI, Getreidemarkt 11 (Ecke Gumpendorfer Straße) Tel. B 27-2-71  
Wien I, Schottengasse 7, Tel. U 21-3-95  
Fabrik und Werkstätte: Wien XII, Rosalia g. 5

A 179/26



Tel. B 20-4-94 A 35-2-35

A 161/26